

"SULIS":



Sulis (Gewässer)

Botschaft der Sulis:

Sulis ist eine keltische Sonnengöttin, die Hüterin von heilenden Gewässern.

Die Heilquelle in der englischen Stadt Bath ist nach ihr benannt.

Bitte Sulis um Unterstützung, wenn du Heilzeremonien mit Wasser abhältst, während du schwimmst oder badest oder während du versuchst, Zeit oder Geld für eine Reise ans Meer oder an einen See zu erhalten.

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Sulis>

Sulis ist eine Sonnen- und Heil-Gottheit der
britannischen Kelten.
Nach der Interpretatio Romana wurde sie der Göttin
Minerva gleichgesetzt.

Der Name Sulis leitet sich vom altkeltischen Wort *sūlis
(„Sonne“) ab;
Sulis wurde auch manchmal, wohl irrtümlich, als
Genitiv bzw.
Dativ von Sul(e) angenommen.

Im Altirischen hat súil (fem.) die Bedeutung von „Auge“
übernommen.

Im Schottisch-Gälischen ist der Name der Sonne
dichterisch mit Sùil Dhè mhòir
(„Das Auge des großen Gottes“) beschrieben (Carmina
Gaedelica, III, 306).

Der Sonntag trägt den neukymrischen Namen dydd Sul
vom lateinischen dies Solis.[1]

Ihr Heiligtum war eine Quelle im nach ihr benannten
Aquae Sulis,

dem heutigen Bath in Somerset, England.

Mit ziemlicher Sicherheit handelte es sich bei ihr also
auch

um eine Heilgöttin und Aquae Sulis,
wo ihr ein ausgedehnter Tempelbezirk geweiht war,
entwickelte sich in Folge zu einem Kurort.

So erhofften sich die Menschen von einem Bad in ihrer
heiligen Quelle

Heilung von ihren Krankheiten. Schon bei Solinus
(XXII, 10) ist zu lesen:

...quibus fontibus praesul *) est Minerva numen, in
cuius aede perpetui
ignes numquam canescunt in favillas, sed ... [ignis]
vertit in globus saexos...

(Beherrscher dieser Quellen ist das numen der Minerva,
in deren Heiligtum immerwährende Feuer nicht in
Asche erbleichen,
sondern [das Feuer die Asche] in steinige Knollen
verwandelt)

*) Praesul wird in prae est Sul emendiert.[1]

In Bath haben sich mehrere inschriftliche Zeugnisse
erhalten,
etwa auf Altären[2], auf dem Grabstein eines
Priesters[3]
und auf einigen Fluchtafeln.[4]

Eine weitere Inschrift wurde auf einem Weihestein in
Alzey gefunden
(hier wird die Namensform Deae Sul überliefert).[5]

Auf dem Festland waren mit ihr andere Göttinnen wie
die Suleviae verwandt,
die allerdings auch in Bath verehrt wurde.

Da im inselkeltischen Raum Suil heute noch sowohl
Auge als
auch Sonne bedeutet (siehe oben), wird Sulis bzw. die
Suleviae
auch für die ursprüngliche keltische Sonnengöttin
gehalten.

In diesem Falle bestehe eine Verwandtschaft zur
germanischen Sol,
die mit Sulis etymologisch verwandt ist.[1]



Vergoldeter Bronzekopf, Bath, England, wahrscheinlich
Sulis Minerva

Aus: <http://engelsila.jimdo.com/orakel-der-g%C3%B6ttingen/sulis/>

= Gewässer =

„Verbringe Zeit am Wasser – am See, Fluss oder Meer -,
um deine Batterien aufzuladen.“

Botschaft der Sulis:

„Die heilenden Kräfte des Wassers sind wohl bekannt
und gut dokumentiert.
Da der menschliche Körper zum größten Teil aus Wasser
besteht,
erscheint das verständlich.
Wasser kann Traurigkeit, Schmerzen und die
Nebenwirkungen
des Leidens wegspülen.“

Lass dich öfter auf Reinigungsrituale mit Wasser ein
– dein Äußeres und deine Seele werden es dir danken.

Die magischen Kräfte des Wassers werden noch
verstärkt,
wenn du es mit Gebeten und guten Absichten auflädt.
Ob du ein Meersalz-Bad nimmst oder in
Süßwasserquellen springst,
du wirst auf jeden Fall bemerken, was Wasser bewirken
kann.“

Begib dich auf einen meditativen Spaziergang in die
Nähe von Wasser
– Nimm dir Urlaub und fahre ans Meer – Ziehe in ein
Haus,
das näher am Wasser liegt – Schwimme – Nimm ein
Meersalz-Bad,
um dich energetisch und körperlich zu entgiften – Trink
mehr Wasser.